

Erledigt

El Capitan Installation 2. Versuch

Beitrag von „Wendler27699“ vom 22. Januar 2016, 20:00

Liebe Community,

um mir einen Bootstick für El Capitan zu erstellen, habe ich probiert Snow Leopard mit einer Boot CD und der originalen SL DVD zu installieren. Leider hat der nur 1 von ungefähr 20 Versuchen nachdem ich mit F5 aktualisiert habe, die SL DVD als solche erkannt. Momentan gibt er die DVD nicht als Mac OS X Snow Leopard DVD aus sondern mit dem Namen Apple_HFS. Wenn ich davon boote, stürzt das System direkt ab. Als die SL DVD einmal erkannt worden ist, kam es nicht zu diesem Absturz, sondern der Bootvorgang scheiterte nach einiger Zeit. Ich denke dass man daraus schließen kann, das Bootflags nicht helfen und vielmehr das nicht erkennen der SL DVD das Problem ist. Was kann ich tun?

Mit freundlichen Grüßen Jan

Beitrag von „ralf.“ vom 22. Januar 2016, 21:22

Hi

Das neue Board ist schon mal eine gute Wahl.

Boot-CDs:

IBoot-Sandy-Bridge hast du sicher ausprobiert?

Am genialsten finde ich immer noch Nawcom.

Bootflag: busratio=33

manchmal hilft auch Bootflag: mach_kernel

z.B. wenn man einen selbst erstellten Nawcom-Stick hat.

Beitrag von „Wendler27699“ vom 23. Januar 2016, 10:34

[Zitat von ralf.](#)

iBoot-Sandy-Bridge hast du sicher ausprobiert?

Gut ich bin ein Stückchen weiter gekommen:) Ich habe jetzt statt dem externen Laufwerk ein internes Eingebaut...und damit erkennt er die SL DVD ganz normal. Ich habe mehrere Bootloader ausprobiert(unter anderen auch iBoot Legacy 2.7.2 und iBoot.3.3.0), komme aber nur mit EmpireEFI bis zu Installation(bzw. zur Sprachauswahl), leider kriege ich dann die Nachricht, dass SL nicht auf diesem Gerät installiert werden könnte. Ich werde das ganze jetzt nochmal mit der Nawcom CD probieren.

UPDATE: Auch mit Nawcom komme ich mit den Bootflags -v busratio=33 zur Sprachauswahl, bekomme aber wieder die Nachricht, SL nicht auf diesem Rechner installiert werden kann.(habe die Optionen "Aus Backup wiederherstellen" und "Neustart") Denkst du, dass Bootflags helfen und welche?

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Januar 2016, 10:54

Wenn so eine Fehlermeldung kommt würde ich vermuten, dass die Bios-Einstellungen nicht passen.

Load Defaults

HPET= High Precision Timer Enabled 64 Bit

SATA AHCI Enabled

VT-d disabled

EDIT

Ich habe MacOS auf einem AMD K8 installiert ohne solche Fehlermeldung.

Mach doch mal ein **Foto**

Bootflag: GraphicsEnabler=No
Bios
interne Grafik Disabled
und Grafik auf PCIE stellen

Beitrag von „Wendler27699“ vom 23. Januar 2016, 11:06

Habe ich vorsichtshalber nochmal gemacht und nur diese drei Einstellungen vorgenommen. Komme aber zu der selben Fehlermeldung.

UPDATE: So ich habe jetzt auch noch die anderen beiden [BIOS Settings](#) gesetzt. Hier sind Fotos davon:

Auch hier bekomme ich die Fehlermeldung.

PS: [@ralf](#). Glückwunsch zum Meister-Titel 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Januar 2016, 11:44

Danke 😊

Die Festplatte sollte an SATA3 angeschlossen sein. Ich glaube der Blaue Anschluß. Und alle unötige Hardware sollte abgezogen werden. Vielleicht mal ganz ohne HDD booten - nur zum Testen.

Hab gegoogelt und 3 mögliche Fehler/Lösungen

1. Die DVD ist hardwaregebunden (nicht vom Applestore gekauft)

2. rboot-CD von Tony
3. <http://www.mactechnews.de/jour...estplatte-Teil-2-630.html>

EDIT

Sehe gerade falsche [Bios Einstellungen](#).
Init Display First sollte auf PCIe
EHCI Hand off auf Enabled
Boot Option 1 muß unbedingt auf CD/DVD

Beitrag von „Wendler27699“ vom 23. Januar 2016, 13:27

[Zitat von ralf.](#)

Die Festplatte sollte an SATA3 angeschlossen sein.

Ich habe die Festplatte zum Test an beide angeschlossen, hat nichts geändert. Ein Foto im Anhang. Allerdings hatte ich bei dem Versuch auch noch die falschen [BIOS Settings](#) gehabt. Blau ist aber bei meinem Board mit SATA 2 beschriftet. Ich werde das ganze nachher nochmal mit den richtigen Settings probieren.

[Zitat von ralf.](#)

Die DVD ist hardwaregebunden (nicht vom Applestore gekauft)

Zu den Punkt kann ich sicher sagen, dass das eine Originale Apple SL DVD ist. Auch hier ein Foto.

[Zitat von ralf.](#)

Sehe gerade falsche [Bios Einstellungen](#).

Ich werde die [BIOS Settings](#) nachher ändern, weil ich momentan anderweitig eingebunden bin. Aber ich habe festgestellt, dass Init Display First nicht die Option hat PCIe einzustellen. Auch hier ein Foto.

Beitrag von „thommel“ vom 23. Januar 2016, 14:16

wenn es gar nicht klappen will mach es doch nach [dieser Anleitung](#) 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Januar 2016, 17:51

Deine Grafikkarte hat doch keinen PCI-Anschluß oder?

Auf **PEG** das ist ne andere Bezeichnung für PCIe

Beitrag von „Wendler27699“ vom 23. Januar 2016, 22:41

[Zitat von ralf.](#)

Deine Grafikkarte hat doch keinen PCI-Anschluß oder?

Oh danke 😊 Ja das ist eine GTX 660 mit PCIe

UPDATE

Mit rBoot kriege ich nach kurzer Zeit trotz -v einen Blackscreen. Die [BIOS Settings](#) habe ich vorher geändert, aber auch das hat nicht geholfen und ich bekomme die Selbe Fehlermeldung. Ich probiere jetzt die dritte Option.

UPDATE Nr. 2

Ein erster Erfolg: Ich habe mit der Methode 3 Erfolg gehabt und ich konnte Booten. Leider erkennt der meine Lan-Karte nicht. Was kann man da machen? (Ist auch noch nicht 64Bit und erkennt den Prozessor und den Arbeitsspeicher nicht richtig, aber das sollte ja erstmal egal sein, da ich den EC Stick ja trotzdem erstellen kann oder?)

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Januar 2016, 22:54

Den hier kannst du mal wegen dem LAN probieren ...
<https://github.com/Mieze/AtherosE2200Ethernet>

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Januar 2016, 22:56

Du hattest die El Capitan-Datei doch schon mal runtergeladen. Dann kannst du mir der Methode weitermachen:

Etwas nach unten scrollen: "El-Capitan-Installations-USB-Stick erstellen"

[Anleitung: Snow Leopard mit einer ISO in Windows VirtualBox installieren \(auch Skylake-CPU\)](#)

und den LAN-Kext von derHackfan

auf jeden fall mal unter Windows runterladen

Beitrag von „Wendler27699“ vom 23. Januar 2016, 23:00

[Zitat von ralf.](#)

El Capitan-Datei doch schon mal runtergeladen

Leider ist die Datei mit einer Virtuellen Maschine drauf gegangen...ich habe aber noch ein Image, dass ich nach der Anleitung erstellt habe. Aber ich bin mir nicht sicher, dass es korrekt ist.

EDIT:

Ich werde aus der Anleitung zur Installation des Kext nicht schlau: Ich soll den "Kernel Cache recreate[n]. Wie mache ich das? Und was ist das corresponding network interface?

[@derHackfan](#)

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Januar 2016, 23:26

Wenn es nach der alten Anleitung erstellt wurde und du dich genau daran gehalten ist, funktioniert das Image.

Ich hatte die Anleitung ja mal geändert, und um ein paar Schritte verkürzt. Es ist jetzt einfacher, dafür braucht man jetzt aber einen funktionierenden USB-Port. Den du ja sicher hast.

Mit einer schnellen Internetverbindung, und dem Lan-kext geht es auch. Also alles noch mal neu erstellen wäre auch eine Option.

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Januar 2016, 23:42

Ich glaube da fehlt der LAN Kext ... 😄

Edit: Siehe Anhang und dann die Anleitung Step by Step und zum Schluss den Kext Wizard oder Kext Utility laufen lassen.

Beitrag von „Wendler27699“ vom 23. Januar 2016, 23:51

[Zitat von derHackfan](#)

die Anleitung Step by Step und zum Schluss

Danke 😊 Ich verstehe nicht ganz, was damit gemeint ist: recreate kernel cache und was ist ein corresponding network interface?

[@ralf](#). ich probiere beides mal parallel aus 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Januar 2016, 23:59

Egal, probiere mal folgendes ...

Mit dem Kext Wizard aus dem Downloadbereich installierst du den LAN Kext nach S/L/E und anschließend lässt du die [Rechte reparieren](#).

Dann gehst du nach Library/Preferences/SystemConfigurations und löschst die (beide) NetworkInterfaces.plist und preferences.plist (in Papierkorb).

Zum Schluss einen Neustart machen ...

Beitrag von „Wendler27699“ vom 24. Januar 2016, 00:23


[Zitat von derHackfan](#)

Zum Schluss einen Neustart machen ...

Leider funktioniert Lan immer noch nicht.

EDIT: Habe mir jetzt EC in einer virtuellen Maschine geladen, und zieh mir das jetzt rüber und probiere das ganze dann mit Unibeast

Beitrag von „ralf.“ vom 24. Januar 2016, 01:01

Unibeast -> 

Ich schreib noch mal in die Anleitung bloß nicht Unibeast verwenden.

Beitrag von „Wendler27699“ vom 24. Januar 2016, 02:16

Gut ich habe jetzt alles nochmal nach Anleitung gemacht, Clover mit der Einstellung UEFI

installiert. Wo bekomme ich eine FakeSMC.kext her?

[@ralf](#). Ich würde meinen Titel aber ganz gerne zurückgeben, geht das auch? 😄

Beitrag von „thommel“ vom 24. Januar 2016, 02:19

also [hier](#) gibt es eine 😊

Beitrag von „Wendler27699“ vom 24. Januar 2016, 02:42

[Zitat von thommel](#)

also hier gibt es eine

Vielen Dank:) Ich komme mit dem Stick schonmal ins Clover Bootmenü, aber beim Booten mit -v /-v arch´=i386 bekomme ich die im Bild angehängte Fehlermeldung. Bei -v -x sagt er mir sofort das der Boot nicht funktioniert hat und dass er 10 Sekunden wartet um sich neuzustarten

(So gedreht ist das Bild natürlich nicht:))

Beitrag von „ralf.“ vom 24. Januar 2016, 02:50

Hast du eine von diesen Dateien auf der EFI?

OSXATIOFIX2Drv64

OSXATIOFIXDrv64

EDIT

EFI-Mounter und die [EFI mounten](#).
Festplattennummer kannst du mit DiskUtility erkennen.

Beitrag von „Wendler27699“ vom 24. Januar 2016, 02:56

[Zitat von ralf.](#)

Hast du eine von diesen Dateien auf der EFI?

Wenn ich die Datei auch unter Windows sehen kann, dann habe sie nicht.

Beitrag von „ralf.“ vom 24. Januar 2016, 03:02

Falls das mit Clover nicht funzt:
In Virtualbox ist Unibeast für den USB-Stick **nicht** geeignet.
In der normalen **nicht**-virtuellen Installation geht Unibeast.

Bei der Clover-Installation ist eine sehr wichtige Einstellung:
OSXATIOFIXDrv64
Du kannst das noch mal drüberbügeln

[@thommel](#)

Gratulation, übrigens.

Ist die FakeSMC nicht schon ein bisschen alt - 2014?

Beitrag von „Wendler27699“ vom 24. Januar 2016, 04:47

[Zitat von ralf.](#)

Bei der Clover-Installation ist eine sehr wichtige Einstellung:

DURCHBRUCH! Das drüberbügeln hat es gebracht! Inzwischen kann ich euch von einer ohne USB-Stick bootenden El Capitan Version schreiben. Das Internet funktioniert. Die Hardware wurde erkannt. Kann ich jetzt noch was optimieren bezüglich Treiber oder Leistung? Ich habe das Gefühl, dass der zwar eine gute, aber nicht optimale Geschwindigkeit hat, lasse mich aber gerne eines besseren belehren. Der Sound funktioniert auch direkt mit dem Anschließen meines Logitech G35

Was mache ich bei Softwareupdates?

Ich bedanke mich bis hier hin schon mal ganz herzlich für die Hilfe bei Tag und bei Nacht. 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 24. Januar 2016, 11:00



Glückwunsch, du hast es echt verdient.



Mach mal ein Benchmark mit Geekbench, um zu sehen wie schnell der ist.

Beitrag von „Konondoyl“ vom 24. Januar 2016, 11:07

Wenn hast alles richtig gemacht Update ist kein Problem. Wenn hasst du Problemen mit Sound

,Netzwerk,Grafik dann musst weiter passende patch ,kext dsdt findet welche sind Resistent fur Update.

Optimierung nullcpu .kext andere kext muss soweit wie moglich entfernen und patch in clover auch ,statt dem DSST und SSDT muss in Clover fur 10.11, aber das umstritene Thema für Gegner und Befüworter.

Beitrag von „Wendler27699“ vom 24. Januar 2016, 15:16

[Zitat von ralf.](#)

Mach mal ein Benchmark mit Geekbench,

Konnte nur mit 32-Bit Architektur Benchmarken, weil es nur ne Testversion ist:

War gestern ein bisschen zu ungenau beim schreiben: Was mache ich bei Mac OS Updates?

Ich habe vielleicht vor den mSata Platz auf dem Board auszunutzen. Ist das ohne Probleme möglich? Kann ich und bringt es mir was diese DSDT zu nutzen? Oder soll ich die mit HD4000 nehmen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Januar 2016, 15:27

Herzlichen Glückwunsch! 👍

Ich hätte gerne einen Benchmark mit Cinebench, Bitte.

Beitrag von „Wendler27699“ vom 24. Januar 2016, 15:35

[Zitat von derHackfan](#)

Ich hätte gerne einen Benchmark mit Cinebench, Bitte.

Bitteschön 😊 [@derHackfan](#) und vielen Dank bis hierhin.

Beitrag von „ralf.“ vom 24. Januar 2016, 15:53

[@Wendler27699](#)

ob eine DSDT dir einen Vorteil bringt ist schwer zu sagen. Dein Hack läuft doch ziemlich gut. Bei Updates würde ich zuerst lesen was andere User für Erfahrungen machen. Das kann bei jedem Update schiefgehen.

HD4000?

Beitrag von „Wendler27699“ vom 24. Januar 2016, 18:37

[Zitat von ralf.](#)

Dein Hack läuft doch ziemlich gut.

Gut 😊 Dann werde ich es erstmal dabei belassen. Wie sieht es aus mit **mSATA**, würde das Probleme machen?

[Zitat von ralf.](#)

HD4000?

Entschuldigung:) Es gibt im Downloadbereich eine DSDT mit HD4000 im Namen und ohne, aber das hätte sich damit erledigt.

Beitrag von „ralf.“ vom 24. Januar 2016, 20:13

Diese DSDT ist für eine HD4000-Grafik gepatcht. Du hast ja eine andere Grafik. Andererseits benutzt du ja eine Grafikkarte.
Trotzdem: "weniger ist mehr". So installiere ich immer.

Viele Notebooks haben ja mSATA-Anschlüsse. Da hab ich noch nie negatives gehört. Allerdings kann dir das einer besser beantworten der so ein Notebook hat.

Beitrag von „Wendler27699“ vom 25. Januar 2016, 00:06

Gut:) Ich lese mich mal schlau. Vielen Dank!